

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Boccaccio

Suppé, Franz

Wiesbaden, [ca. 1905]

2. Szene des Ausrufs und Streichor

[urn:nbn:de:bsz:31-82046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82046)

Le frondi ancor si tenere
Ah si rivvon d'amor.

Alle seid
Lustbereit!

Weißt
Die Zeit
Der Fröhlichkeit!

Schöner Tag, Sonnenschein, — usw., usw.

Nr. 2. Szene des Ausrufers und Streitchor.

2. Auftritt.

(Die Vorigen. Der Ausrufer.)

(Der Ausrufer zieht einen Handwagen vor sich her, über den auf einem Bogen der Name „Boccaccio“, auf einem herabhängenden Bande „Sachetti“, auf einem anderen „Fiorentino“ zu lesen ist.)

Ausrufer. Neueste Novellen
Aus den besten Quellen!

Wer kauft, wer?

Chor. Novellen — schnell hierher!

(Der Ausrufer springt auf seinen Wagen; das Volk umringt ihn.)

Ausrufer. Langsam! Will euch gleich zufrieden stellen.

Novellen, die eben erschienen sind;

Hört, staunet und kauft geschwind!

Erst von Sachetti sind hier Geschichten;

Ja, der versteht sich auf das Dichten,

Erzcellent!

Wie der vollendet,

Die Handlung wendet;

Wie alles paßt, wie alles klappt!

Hier, sein — „Müller und der Abt“!

Chor. Wie heiß's? Der Müller und der Abt!

Ausrufer (gesprochen). Behn Bajochi! Gar kein Geld!

(Singt.)

Hier Fiorentino, der feinste Schreiber,

Der angenehmste Zeitvertreiber.

Sein Stil ist blühend,

Lebendig, glühend!

Merkt auf, ihr Freunde des Standals!

Hier: „Die Freundin des Kardinals“!

Chor. Die Freundin des Kardinals!

Ausrufer (spricht). Fünfzehn Bajochi! Ein Schandpreis!

(Singt.)

Doch mit niemand zu vergleichen

Und von keinem zu erreichen

Unterhält und stimmt uns froh,

Giovanni Boccaccio!

Chor. Boccaccio, Boccaccio!

Ausrufer. Der weiß vieles euch zu sagen,

Was sich niemals zugetragen.

An Erfindung und Humor

Tat's ihm keiner je zuvor.

Hier sein allerneustes Thema

Spinnelloccio und Zeppa!